

Anfrage Lüthold Angela und Mit. über Nutzen und Auswirkungen von Windkraftanlagen

eröffnet am 23. Oktober 2023

Die Klimaveränderung ist in aller Munde. Mit dem Planungsbericht über die Klima- und Energiepolitik hat sich der Kanton verpflichtet, den Ausstoss von Treibhausgasen auf dem Kantonsgebiet bis ins Jahr 2050 auf netto null zu reduzieren. Um dieses Ziel erreichen zu können, sollten alle Technologien zugelassen werden. So auch das Erstellen von Windkraftanlagen. Während Industrie und Bevölkerung existenziell und finanziell immer mehr unter Druck geraten, ringen unsere Regierungen und einige Profiteure um das bedingungslose Einhalten dieser Vorgaben. Schlussendlich sollte oder muss aber die Umwelt profitieren. Bei Windrädern stehen auch verschiedene Thesen im Raum: Nebst der Umweltverschandelung geben vor allem Lärmemissionen, Schattenwurf und Vogelsterben zu diskutieren. Auch die Entsorgung von Windkraftanlagen lässt Fragen offen. Schlussendlich müssen die Bürgerinnen und Bürger die ganzen Konsequenzen tragen und berappen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Woher stammen die Ressourcen und wie viel wird zur Herstellung von Windrädern verwendet?
2. Welche Stoffe beinhalten Windräder?
3. Wer ist für das Recycling und den kompletten Rückbau der Anlage verantwortlich und wer trägt die finanziellen Kosten?
4. Welche Auswirkung hat der Einsatz von Schwefelhexafluorid-Gas (SF6) in den elektrischen Schaltanlagen und welche Stoffe werden bei einer Havarie (Brand) sonst noch freigesetzt?
5. Wie hoch sind die aktuell geschätzten Kosten für ein Windrad von der Herstellung bis zur Stromproduktion – inklusive Transport und allenfalls Erstellung von Zubringermöglichkeiten?
6. Ab welchem Zeitpunkt rentiert diese Stromproduktion für den Hersteller (ohne staatliche Beihilfen) und mit welchen Kosten muss der Konsument rechnen?
7. Bei Solarenergie kann man nach rund zwei bis drei Jahren von grünem Strom sprechen, wie sieht das bei der Windenergie (inkl. Transport- und Bauimmissionen der Installation) aus?
8. In welchen Gebieten wird mindestens eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von über 5,5 m/s erwartet?
9. Wer wartet diese Windturbinen in der Schweiz?

Lüthold Angela

Knecht Willi, Meyer-Huwlyer Sandra, Stadelmann Fabian, Müller Guido, Küng Roland, Gfeller Thomas, Kunz-Schwegler Isabelle, Zanolli Lisa, Dahinden Stephan,

Schumacher Urs Christian, Haller Dieter, Arnold Robi, Hodel Thomas Alois, Bucher Mario,
Wandeler Andy, Wicki Martin, Ineichen Benno, Waldis Martin, Thalmann-Bieri Vroni,
Steiner Bernhard, Schnydrig Monika, Ursprung Jasmin, Frank Reto, Lang Barbara